

**GEMEINDERAT**

# Sechs neue Mandatare ziehen ein

ÖVP, SPÖ, FPÖ und die Grünen geben nun bekannt, ob die Kandidaten gemäß ihren jeweiligen Listen in den Gemeinderat einziehen werden.

VON MANFRED MIKYSEK

**HAGENBRUNN** Die ÖVP hat einen Sitz im Gemeinderat verloren und verfügt nun über 13 Mandate. Josef Holledauer und Gabriele Poihs werden nicht mehr dabei sein, das teilte ÖVP-Bürgermeister Michael Oberschil der NÖN mit. Neuer Gemeinderat wird Martin Strahner, er stand an 15. Stelle der Liste. Die anderen Mitglieder ziehen gemäß der ÖVP-Kandidatenliste in den Gemeinderat ein.

Oberschil ist grundsätzlich mit dem Ergebnis zufrieden, zu-

mal mit der FPÖ eine zusätzliche Partei zur Wahl antrat. Die meisten Vorzugsstimmen erhielten außerdem durch die Bank ÖVP-Kandidaten: Stimmenkaiser ist der Bürgermeister selbst (261), „Vize“ ist Listenzweiter und Vizebürgermeister Rudolf Schwarzböck (131). Florian Koller preschte vor: Der Listenzehnte erhielt mit 128 die drittmeisten Vorzugsstimmen aller Kandidaten.

Die SPÖ hat ihre drei Mandate behalten. Neben Manvin-



▲ Manvinder Gill mit den neuen SPÖ-Gemeinderäten Herbert Wirnig und Kurt Meissner.

Foto: SPÖ Hagenbrunn

der Gill ziehen mit Kurt Meissner aus Flandorf und Herbert Wirnig aus der Siedlung Neues Wirtshaus gleich zwei neue SPÖ-Mitglieder in den Gemeinderat ein. Eine Umreihung auf Basis der Vorzugsstimmen wird damit nicht vorgenommen: Florian Stefanik ist hinter Manvinder Gill (74) an zweiter Stelle (31), gefolgt von Kurt Meissner (23) und Herbert Wirnig (13).

Die FPÖ trat erstmals in Hagenbrunn zur Wahl an und schaffte auf Anhieb drei Sitze, die wie vorgesehen von Werner Allmaier (56 Vorzugsstimmen), Walter Hartzi (23) und Barbara Binder (21) besetzt werden.

Die großen Verlierer der Wahl sind in Hagenbrunn die Grünen. Sie haben sich von vier

Mandaten auf zwei halbiert und werden mit Reinhard Mammerler und Harald Florian die kleinste Fraktion sein; beide Männer waren bisher schon im Gemeinderat vertreten. Der Einzug erfolgt also auf Basis der Kandidatenliste-Platzierung.

Reinhard Mammerler erhielt mit 37 die meisten Vorzugsstimmen bei den Grünen, gefolgt von Stephanie Mammerler (29) und Harald Florian (23). „Wir Grüne haben bei der letzten Wahl viele Protestwähler angesprochen, diese sind offensichtlich zur FPÖ abgewandert“, analysiert Mammerler.

In Hagenbrunn werden somit voraussichtlich sechs neue Mandatare in den 21-köpfigen Gemeinderat einziehen.

**IM APRIL**

## Bald rollen die Oldtimer über die Straßen

Viele Neuerungen gibt es zum zehnjährigen Jubiläum der Veranstaltung. Hinter den Kulissen wird schon eifrig organisiert.

**ENZERSFELD** Ein rundes Jubiläum wird heuer am Pappelspitz gefeiert, denn das traditionelle Oldtimertreffen wird am 27. April bereits zum zehnten Mal veranstaltet. Noch ist Zeit bis zum letzten Aprilwochenende, an dem die Veranstaltung stattfindet. Hinter den Kulissen wird aber schon eifrig gearbeitet, sagt der Obmann des Dorf-

erneuerungsvereins, Alexander Taudes-Hutterstrasser.

Einiges wird heuer neu sein, verrät er: „Wir gehen weg von der Grünfläche hin zum Schotterbereich, dann haben wir viel mehr Platz.“ Und: Statt der Feuerwehrmusik wurde die „SuperMixBand“ engagiert. Für die Fahrer der Oldtimer-Fahrzeuge gibt es nicht nur eine



▲ Am 27. April sind wieder die Oldtimer in und um Enzersfeld unterwegs – wie hier in der Kellergasse. Foto: Bernhard Goldberger

neue Route, diese kann auch per Handy im Internet abgerufen werden. So sollen die „Verluste“ der Fahrzeuge durch falsche

Navigation verhindert werden. Dahinter steckt ein durchaus praktischer Grund. „Jeder, der wieder zurückkommt, konsumiert auch“, so Taudes-Hutterstrasser. Damit werde auch die einzige Einnahmequelle des Dorferneuerungsvereins unterstützt.

Auf den ersten Aufruf haben sich 40 Oldtimer-Besitzer gemeldet. Taudes-Hutterstrasser rechnet damit, dass es gut 120 Voranmeldungen geben wird. Viele Fahrer entscheiden sich noch kurzfristig zur Teilnahme.